

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 31	S0122/14	06.05.2014
zum/zur		
F0015/14		
der Fraktion DIE LINKE/Menschenrechte, Tier- und Naturschutz		
Bezeichnung		
Kosten für Baumfällungen und Neupflanzungen in der LH MD		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	13.05.2014	

Wie viel Geld wurde in den Jahren 2011-2013 für wie viele Baumfällungen in der LH Magdeburg ausgegeben?

Wie viel Geld wurde in den Jahren 2011-2013 für wie viele Neupflanzungen von Bäumen in der LH Magdeburg ausgegeben.

(Bitte Angaben getrennt nach Spenden und öffentlichen Kostenträgern unterscheiden sowie Ersatzpflanzungen im Rahmen von Baumaßnahmen gesondert ausweisen.)

Unter der Federführung des Umweltamtes wurden für die Bearbeitung der o. g. Anfrage Daten von folgenden Ämtern/Eigenbetrieben der LH Magdeburg Daten abgefordert:
Tiefbauamt, Stadtplanungsamt, Fachbereich Liegenschaftsservice, Fachbereich Schule und Sport, Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement, Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe.

Nach Auswertung der Zuarbeiten stellen sich die Anzahl und die Kosten für Baumfällungen im genannten Zeitraum **in der Regie der Stadt oder ihrer Eigenbetriebe** wie folgt dar:

Übersicht Baumfällungen		
Jahr	Anzahl	Kosten EUR
2011	728	245.368,56
2012	715	195.181,41
2013	1272	259.570,03

Die erhöhte Anzahl im Jahr 2013 ist den Angaben zufolge auf die Beseitigung bruchgefährdeter Bäume nach dem Hochwasser sowie die Entnahme von Einzelstämmlingen aus einem gebüschartigen Bestand im Zuge der Herstellung des Rundweges Neustädter See zurück zu führen.

Die Anzahl der Neupflanzungen ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Übersicht Baumpflanzungen						
	2011		2012		2013	
	Anzahl	Kosten/EUR	Anzahl	Kosten/EUR	Anzahl	Kosten/EUR
Baumpflanzung/ Gestaltung	59	79.001,57	93	71.616,51	122	61.030,28
Ersatzpflanzung*	147	53.257,05	386	93.977,59	421	524,00
Baumspende	75	17.885,00	78	17.630,00	77	17.450,00
Gesamt	281	150.143,62	557	183.224,10	620	79.004,28

Hinsichtlich der Ersatzpflanzungen* wird in den Zuarbeiten angemerkt, dass die Anzahl auch Bäume aus Bauvorhaben Dritter enthält (z.B. SWM, MVB), die auf städtischen Grünflächen Ersatzpflanzungen für die Beseitigung zumeist städtischen Baumbestandes vorgenommen haben). Die angegebenen Kosten sind ausschließlich die bei den Ämtern / Eigenbetrieben entstandenen Kosten.

Die im Vergleich höhere Anzahl von Baumfällungen erklärt sich aus dem Umstand, dass eine Vielzahl der Fällungen im Rahmen der Gefahrenabwehr, also Beseitigung bruchgefährdeter bzw. absterbender Bäume erfolgt. Für diese Bäume wird in der Regel kein Ersatz gefordert.

Holger Platz